

BESCHLUSSVORLAGE V0076/20 öffentlich	Referat	Referat IV
	Amt	Referat für Kultur und Bildung
	Kostenstelle (UA)	3212
	Amtsleiter/in	Engert, Gabriel
	Telefon	3 05-18 00
	Telefax	3 05-18 03
	E-Mail	kulturreferat@ingolstadt.de
Datum	21.01.2020	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungsergebnis
Kultur- und Schulausschuss	05.02.2020	Vorberatung	
Finanz- und Personalausschuss	12.02.2020	Entscheidung	

Beratungsgegenstand

Ergänzende Projektgenehmigung für die Dauerausstellung in der Alten Anatomie
(Referent: Herr Engert)

Antrag:

- 1) Die ergänzende Projektgenehmigung für die Neugestaltung der Dauerausstellung in der Alten Anatomie wird erteilt.
- 2) Die Kostensteigerung für die Produktion der neuen Dauerausstellung in Höhe von 359.000 € wird genehmigt. Die Deckung der Mehrkosten erfolgt über Mehreinnahmen und über das Budget des Deutschen Medizinhistorischen Museums.

gez.

Gabriel Engert
Berufsmäßiger Stadtrat

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben 359.000 €	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input checked="" type="checkbox"/> im VWH bei HSt: 321200.600000 321200.171000 321200.178100 <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro: 200.000 50.000 109.000
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe) Zuschuss Landesstiftung: 109.000 € Zuschuss Landesstelle: 50.000 €	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von Euro müssen zum Haushalt 20 wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

Kurzvortrag:

Die der Beschlussvorlage vom November 2018 (V0932/18) zugrunde liegende Kostenschätzung beruhte auf einem von der Landesstelle der nichtstaatlichen Museen seit längerem bestätigtem Erfahrungswert für die Neukonzeption einer Dauerausstellung. Dies führte zu geschätzten Kosten in Höhe von 700.000 € für die Dauerausstellung in der Alten Anatomie.

Im Februar 2019 begann die Zusammenarbeit mit dem beauftragten Gestalterbüro Thöner von Wolfersdorff (Augsburg). Die inzwischen abgeschlossene Detailplanung erlaubt eine Präzisierung der Kostenschätzung und der Zeitplanung, welche eine Eröffnung der Dauerausstellung in der zweiten Hälfte des Jahres 2020 vorsieht.

Neben dem zeitlichen Verzug führen die gegenwärtig üblichen Preissteigerungen im Baubereich zu den beantragten Mehrkosten im Vergleich zu einem einige Jahre zurückliegenden Erfahrungswert der Landesstelle.

Die Kosten für die Ausstellungsproduktion, v.a. der Bau der Vitrinen, werden um rund 200.000 € höher liegen, entsprechend steigt das Planerhonorar (ca. 40.000 €), die LED-Beleuchtung in den Räumen der Alten Anatomie (ca. 57.100 €) und die Gebühren für Film- und Bildrechte (ca. 30.000 €) führen ebenfalls zu den Mehrkosten.

Die aktuelle Kostenschätzung für Ausstellungsbau, Planerhonorar und Nebenkosten beläuft sich auf rund 1.059.000 €, was einer Kostenüberschreitung von 359.000 € entspricht.

Diese Kostenüberschreitung ist finanziell durch zusätzliche Spenden und Zuschüsse sowie durch Haushaltsmittel aus dem Budget des DMM, welche sich wie folgt zusammensetzen, gedeckt:

Bayerische Landesstiftung	109.000 €
Landesstelle für nichtstaatliche Museen	50.000 €
Haushaltsmittel/Budget	200.000 €